

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Rates am Donnerstag, dem 09.02.2023

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 19:00 Uhr

- öffentlich -

Ende: 22:18 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Ratsherr Werner Ammermann

### Mitglieder

Ratsherr Jörg Bade

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Miles Eckert

(als 1. stellv. Ratsvorsitzender TOP 1 bis TOP 4)

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Harald Helling

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsherrn Denis Walecki

(Ratsvorsitzender ab TOP 5)

Ratsfrau Antje Warnken

Ratsherr Rainer Wohlers

### für Rat und Verwaltung

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

### von der Verwaltung

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Martina Wien

### Protokollführer

Verw.-Angest. Erk Wolfgramm

## Abwesend:

- 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung
  - 1.1** der ordnungsgemäßen Einladung
  - 1.2** der Beschlussfähigkeit
  - 1.3** der Tagesordnung
- 2** Genehmigung der Niederschriften vom 03. und 24.11. sowie 15.12.2022
- 3** Antrag der Fraktionen SPD, FDP, UWL, Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 – Beschlussfassung über die Abberufung des Ratsvorsitzenden Werner Ammermann gemäß § 61 Abs. 2 NKomVG durch die Mehrheit der Ratsmitglieder.
- 4** Antrag der Fraktionen SPD, FDP, UWL, Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 – Wahl der/des Ratsvorsitzenden gemäß § 61. Abs. 1 NKomVG, wenn die Abberufung des Ratsvorsitzenden vorausgegangen ist, ansonsten entfällt der TOP. Gewählt ist die Person, für d.
- 5** Antrag der Fraktionen SPD, FDP, UWL, Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 - Beschluss über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden gemäß § 61 Abs. 1 Satz 3 NKomVG nach dem Ausscheiden der Ratsfrau Joana Assing
- 6** Antrag der Fraktionen SPD, FDP, UWL, Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 – Neubesetzung der Ausschüsse der Vertretung nach § 71 Absatz 9 Satz 2 einschließlich des Verwaltungsausschusses
  - 6.1** Feststellung der Fraktionen/Gruppen, ihrer Stärke und Benennung ihrer Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden, Sitzverteilung
  - 6.2** Neubesetzung des Verwaltungsausschusses
    - 6.2.1** Bestimmung der Beigeordneten
    - 6.2.2** Bestimmung der Vertreter der Beigeordneten
    - 6.2.3** Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses nach § 71 Abs.5 NKomVG
  - 6.3** Wahl der stellvertretenden Bürgermeister
  - 6.4** Antrag der Fraktionen SPD, FDP, UWL, Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 - Neubesetzung der Fachausschüsse
    - 6.4.1** Bestimmung der Zahl der Ausschüsse und ihrer Stärke, Sitzverteilung
    - 6.4.2** Bestimmung der Ausschussmitglieder
    - 6.4.3** Verteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreter
- 7** Benennung von Vertretern der Gemeinde in anderen Körperschaften und Organisationen
- 8** Annahme und Vermittlung von Zuwendungen
- 9** Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss
- 10** Haushalt 2023
  - 10.1** Investitionsprogramm 2023
  - 10.2** Haushalt 2023
  - 10.3** Stellenplan 2023
- 11** Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 12** Einwohnerfragestunde

**1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**  
**1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**  
**1.2 der Beschlussfähigkeit**  
**1.3 der Tagesordnung**

Der Ratsvorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend übergab Ratsherr Ammermann den Vorsitz an den 1. stellv. Ratsvorsitzenden Ratsherrn Eckert.

Nach der Übernahme des Vorsitzes durch Ratsherrn Eckert, verlas Ratsherr Ammermann eine persönliche Stellungnahme zu der beantragten Abwahl seiner Person als Ratsvorsitzender. Dabei brachte Ratsherr Ammermann zum Ausdruck, dass er sich persönlich verletzt fühle. Er sei immer von einem guten Verhältnis zum Rat und Bürgermeisterin ausgegangen. Ebenso hat er den Eindruck, dass die Bürgerinnen und Bürger die noch zu beratenden Anträge der Fraktionen nicht verstehen können. Bürgermeisterin Winkelmann dankte für die bisher vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Zur Tagesordnung schlug Bürgermeisterin Winkelmann vor, den Tagesordnungspunkt 10 Haushalt 2023 abzusetzen. Dem Vorschlag folgte der Rat einstimmig. Ansonsten ergaben sich keine Einwendungen gegen die Tagesordnung.

**2 Genehmigung der Niederschriften vom 03. und 24.11. sowie 15.12.2022**

Die Niederschriften wurden einstimmig genehmigt.

Von 19:08 Uhr bis 19:13 wurde die Sitzung für Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner unterbrochen.

Seitens der Einwohner ergaben sich mehrere Fragen zum Antrag auf Abwahl des Ratsvorsitzenden Ratsherrn Ammermann und machten dabei deutlich, dass sie den Antrag zur Abwahl des Ratsvorsitzenden nicht verstehen können.

**3 Antrag der Fraktionen SPD, FDP, UWL, Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 – Beschlussfassung über die Abberufung des Ratsvorsitzenden Werner Ammermann gemäß § 61 Abs. 2 NKomVG durch die Mehrheit der Ratsmitglieder.**

Die antragführenden Fraktionen erläuterten ihren Antrag auf Abwahl des Ratsvorsitzenden. Die CDU-Fraktion sprach sich gegen eine Abwahl aus.

Ratsherr Ammermann zeigte sich persönlich enttäuscht über den Antrag.

Ratsherr Wohlers beantragte geheime Abstimmung.

Vor der Abstimmung wurde mit Stimmenmehrheit (19 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung) beschlossen, eine Wortmeldung des im Zuschauerbereich anwesenden ehemaligen Ratsherrn Helmerichs zuzulassen. Herr Helmerichs stellte klar, dass die Aufgabe des Ratsvorsitzenden in erster Linie die Leitung der Ratssitzungen ist und keine weiteren Aufgaben sich aus dem Amt ergeben.

Die Abberufung des Ratsvorsitzenden wurde mit vorbereiteten Stimmzetteln in einer geheimen Abstimmung, Wahlkabine und Stimmzettelnurne, durchgeführt.

Der 1. stellv. Ratsvorsitzende ernannte die Ratsfrauen Heller und Rosenow zu Stimmauszählern.

Die Auszählung ergab 21 gültige Stimmzettel mit folgendem Ergebnis:

Für die Abberufung des Ratsvorsitzenden Ratsherr Ammermann stimmten 14 Ratsmitglieder und 7 Ratsmitglieder dagegen.  
Damit beschloss der Rat mit der Mehrheit der Mitglieder des Rates die Abberufung des Ratsvorsitzenden Ratsherrn Ammermann gemäß § 61 Abs. 2 NKomVG.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	7
Enthaltung:	-

**4 Antrag der Fraktionen SPD, FDP, UWL, Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 – Wahl der/des Ratsvorsitzenden gemäß § 61. Abs. 1 NKomVG, wenn die Abberufung des Ratsvorsitzenden vorausgegangen ist, ansonsten entfällt der TOP**

Nach § 61 Abs. 1 NKomVG wird aus der Mitte des Rates eine Ratsvorsitzende oder ein Ratsvorsitzender gewählt.

Gewählt wird schriftlich; wird nur ein Wahlvorschlag abgegeben, so wird, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handzeichen gewählt. Auf Verlangen eines Ratsmitgliedes ist geheim zu wählen.

Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang die Stimmen der Mehrheit der Ratsmitglieder, mindestens 11 Stimmen, auf sich vereinigen kann. Ansonsten ist ein zweiter Wahlgang erforderlich, in dem gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Bei Stimmengleichheit im zweiten Wahlgang entscheidet das Los, welches durch den Vorsitzenden gezogen wird. (§ 67 NKomVG). Vorschlagsberechtigt sind jedes Ratsmitglied und die im Rat vertretenden Fraktionen oder Gruppen.

Ratsfrau Warnken schlug Ratsherrn Walecki zur Wahl vor.

Ratsherr Rosenhagen schlug Ratsherrn Eckert zur Wahl vor.

Zur Durchführung der Wahl gab 1. Stellv. Ratsvorsitzender Ratsherr Eckert den Vorsitz an das älteste dazu bereite Ratsmitglied ab. Ratsherr Rohde übernahm damit den Vorsitz, obwohl Ratsherr Rosenhagen älter ist, aber keinen Einspruch erhob.

Ratsherr Schwarz beantragte geheime Wahl.

Die Wahl des Ratsvorsitzenden wurde mit vorbereiteten Stimmzetteln in einer geheimen Abstimmung, Wahlkabine und Stimmzettelnurne, durchgeführt.

Ratsherr Rohde ernannte die Ratsfrauen Heller und Rosenow zu Stimmauszählern.

Die Auszählung ergab 21 gültige Stimmzettel mit folgendem Ergebnis:

Für die Wahl des Ratsvorsitzenden Ratsherr erhielt Ratsherr Walecki 14 Stimmen und Ratsherr Eckert 7 Stimmen.

Damit wurde Ratsherr Walecki zum neuen Ratsvorsitzenden gewählt.

Ratsherr Walecki nahm die Wahl an und Ratsherr Rohde übergab den Vorsitz an Ratsherrn Walecki.

**5 Antrag der Fraktionen SPD, FDP, UWL, Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 - Beschluss über die Stellvertretung der/des Ratsvorsitzenden gemäß § 61 Abs. 1 Satz 3 NKomVG nach dem Ausscheiden der Ratsfrau Joana Assing**

Gemäß § 61 Abs. 1 NKomVG beschließt der Rat über die Vertretung des Ratsvorsitzenden. In der konstituierenden Sitzung des Rates am 04. November 2021 wurde Ratsfrau Assing zur 2. stellv. Ratsvorsitzenden gewählt.

Mit Beschluss des Rates am 24. November 2022 wurde festgestellt, dass Ratsfrau Assing ihren Sitz im Rat durch Wegzug verloren hat.

Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Ratsmitglieder, mindestens 11 Stimmen, auf sich vereinigen kann. Ansonsten ist ein zweiter Wahlgang erforderlich, in dem gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. (§ 67 NKomVG)

Gewählt wird schriftlich; liegt nur ein Wahlvorschlag vor, kann, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handzeichen gewählt werden. Auf Verlangen eines Ratsmitgliedes ist geheim zu wählen.

Ratsherr Schöne schlug Ratsfrau Rosenow zur Wahl vor.

Ratsherr Hays-Warfelmann beantragte geheime Wahl.

Die Wahl der 2. stellv. Ratsvorsitzenden wurde mit vorbereiteten Stimmzetteln in einer geheimen Abstimmung, Wahlkabine und Stimmzettelurne, durchgeführt.

Ratsvorsitzender Walecki ernannte die Ratsherren Hays-Warfelmann und Ruminski zu Stimmauszählern.

Die Auszählung ergab 21 gültige Stimmzettel mit folgendem Ergebnis:

Für die die Wahl zur 2. stellv. des Ratsvorsitzenden stimmten 15 Ratsmitglieder für Ratsfrau Rosenow und 6 Ratsmitglieder dagegen.

Damit wurde Ratsfrau Rosenow zur 2. stellv. Ratsvorsitzenden gewählt.

Ratsfrau Rosenow nahm die Wahl an.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	6
Enthaltung:	-

## **6 Antrag der Fraktionen SPD, FDP, UWL, Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 – Neubesetzung der Ausschüsse der Vertretung nach § 71 Absatz 9 Satz 2 einschließlich des Verwaltungsausschusses**

### **6.1 Feststellung der Fraktionen/Gruppen, ihrer Stärke und Benennung ihrer Vorsitzenden, stellvertretenden Vorsitzenden, Sitzverteilung**

Der Rat stimmte dem vorliegenden Antrag auf Neubesetzung der Ausschüsse der Vertretung nach § 71 Abs. 9 Satz 2 NKomVG einschließlich des Verwaltungsausschusses einstimmig zu.

Im Rat der Gemeinde Lemwerder sind folgende Fraktionen gebildet worden:

- SPD-Fraktion mit 6 Mitgliedern; Fraktionsvorsitzender Ratsherr Rohde und stellv. Fraktionsvorsitzende Ratsfrau Heller und Ratsherr von Lübken.
- FDP-Fraktion mit 3 Mitgliedern; Fraktionsvorsitzender Ratsherr Schöne und stellv. Fraktionsvorsitzender Ratsherr Bade und Ratsherr Walecki.
- CDU-Fraktion mit 4 Mitgliedern; Fraktionsvorsitzender Ratsherr Rosenhagen und stellv. Fraktionsvorsitzende Ratsfrau Sudbrink und Ratsherr Eckert.
- Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit 3 Mitgliedern; Fraktionsvorsitzende Ratsfrau Rosenow und stellv. Fraktionsvorsitzende Ratsfrau Warnken und Ratsherr Schwarz
- UWL-Fraktion mit 2 Mitgliedern; Fraktionsvorsitzender Ratsherr Schröder und stellv. Fraktionsvorsitzender Wohlers.
- NFL-Fraktion mit 2 Mitgliedern; Fraktionsvorsitzende Ratsfrau Ludwig und stellv. Fraktionsvorsitzender Ratsherr Ammermann.
- Weiterhin teilte die CDU-Fraktion und NFL-Fraktion mit, dass sie die neue Gruppe CDU/NFL mit 6 Mitgliedern gebildet haben; Gruppensprecher Ratsherr Rosenhagen und stellv. Gruppensprecherin Ratsfrau Ludwig.

Der Rat stimmte einer Sitzverteilung nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) zu.

Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung im Verwaltungsausschuss:

- SPD-Fraktion = 2 Sitze

- CDU/NFL-Gruppe = 2 Sitze
- FDP-Fraktion = 1 Sitz
- Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN = 1 Sitz

Auf die UWL-Fraktion entfällt kein Sitz im Verwaltungsausschuss. Damit erhält die UWL Fraktion gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG in Verbindung mit § 71 Abs. 4 NKomVG einen Sitz mit beratender Stimme im Verwaltungsausschuss, Grundmandat.

## **6.2 Neubesetzung des Verwaltungsausschusses**

### **6.2.1 Bestimmung der Beigeordneten**

Von den Fraktionen und Gruppen werden folgende Beigeordnete bestimmt:

SPD-Fraktion:

- Ratsfrau Heller
- Ratsherr von Lübken

CDU/NFL-Gruppe

- Ratsfrau Sudbrink
- Ratsherr Ammermann

FDP-Fraktion:

- Ratsherr Schöne

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

- Ratsfrau Warnken

Für die UWL-Fraktion wird Ratsherr Schröder als beratendes Mitglied bestimmt.

Der Rat nahm die Bestimmung der Beigeordneten und des beratenden Mitgliedes im Verwaltungsausschuss zur Kenntnis.

### **6.2.2 Bestimmung der Vertreter der Beigeordneten**

Gemäß § 75 Abs. 1 NKomVG ist für jede Beigeordnete oder jeden Beigeordneten eine Vertreterin oder ein Vertreter zu bestimmen. Vertreterinnen und Vertreter, die derselben Fraktion angehören, vertreten sich untereinander. Erhält eine Fraktion oder Gruppe nur 1 Sitz im Verwaltungsausschuss, können 2 Vertreterinnen oder Vertreter bestimmt werden.

Die Fraktionen und Gruppe bestimmen folgende Vertreterinnen bzw. Vertreter der Beigeordneten:

SPD-Fraktion:

Beigeordnete: Ratsfrau Heller

Vertreterin: Ratsfrau Drees

Beigeordneter: Ratsherr von Lübken

Vertreter: Ratsherr Helling

CDU/NFL-Gruppe:

Beigeordnete: Ratsfrau Sudbrink

Vertreter: Ratsherr Haye-Warfelmann

Beigeordneter: Ratsherr Ammermann

Vertreterin: Ratsfrau Ludwig

FDP-Fraktion:

Beigeordneter: Ratsherr Schöne

Vertreter: Ratsherr Bade

Vertreter: Ratsherr Walecki

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Beigeordnete: Ratsfrau Warnken

Vertreterin: Ratsfrau Rosenow

Vertreter: Ratsherr Schwarz

UWL-Fraktion:

Beratendes Mitglied: Ratsherr

Vertreter: Ratsherr Wohlers

Der Rat nahm die Bestimmung der Vertreterinnen und Vertreter der Beigeordneten und des beratenden Mitgliedes im Verwaltungsausschuss zur Kenntnis.

### 6.2.3 Feststellungsbeschluss über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses nach § 71 Abs.5 NKomVG

Über die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses hat der Rat gemäß § 75 Abs. 1 in Verbindung mit § 71 Abs. 5 NKomVG einen Feststellungsbeschluss zu fassen.

Der Rat beschloss einstimmig, dass die SPD-Fraktion 2 Sitze, die CDU/NFL-Gruppe 2 Sitze, die FDP-Fraktion 1 Sitz, die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 1 Sitz und die UWL-Fraktion 1 Sitz mit einem beratenden Mitglied (Grundmandat) im Verwaltungsausschuss erhalten und sich der Verwaltungsausschuss aus folgenden Beigeordneten und ihren Vertretern zusammensetzt:

SPD-Fraktion:

Beigeordnete: Ratsfrau Heller

Vertreterin: Ratsfrau Drees

Beigeordneter: Ratsherr von Lübken

Vertreter: Ratsherr Helling

CDU/NFL-Gruppe:

Beigeordnete: Ratsfrau Sudbrink

Vertreter: Ratsherr Haye-Warfelmann

Beigeordneter: Ratsherr Ammermann

Vertreterin: Ratsfrau Ludwig

FDP-Fraktion:

Beigeordneter: Ratsherr Schöne

Vertreter: Ratsherr Bade

Vertreter: Ratsherr Walecki

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Beigeordnete: Ratsfrau Warnken

Vertreterin: Ratsfrau Rosenow

Vertreter: Ratsherr Schwarz

UWL-Fraktion:

Beratendes Mitglied: Ratsherr

Vertreter: Ratsherr Wohlers

#### Abstimmungsergebnis:

Ja:	21
Nein:	-
Enthaltung:	-

### 6.3 Wahl der stellvertretenden Bürgermeister

Gemäß § 81 Abs. 2 NKomVG kann der Rat bis zu 3 ehrenamtliche Stellvertreterinnen oder Stellvertreter der Bürgermeisterin aus den Beigeordneten wählen.

Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Ratsmitglieder, mindestens 11 Stimmen, auf sich vereinigen kann. Ansonsten ist ein zweiter Wahlgang erforderlich, in dem gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. (§ 67 NKomVG)

Sie führen die Bezeichnung stellvertretende Bürgermeisterin bzw. stellvertretender Bürgermeister. Der Rat bestimmt die Reihenfolge der Vertretung, wenn sie bestehen soll.

Gewählt wird schriftlich; liegt nur ein Wahlvorschlag vor, kann, wenn niemand widerspricht, durch Zuruf oder Handzeichen gewählt werden. Auf Verlangen eines Ratsmitgliedes ist geheim zu wählen.

Ratsfrau Warnken schlug Ratsherrn Schöne zur Wahl des 1. stellv. Bürgermeister und Ratsherr Rosenhagen Ratsfrau Sudbrink als 1. stellv. Bürgermeisterin vor.

Ratsherr Schwarz beantragte geheime Wahl.

Ratsvorsitzender Walecki bestimmte die Ratsherren Haye-Warfelmann und Ruminski zu Stimmauszählern.

Die Wahl der 1. stellv. Bürgermeisterin bzw. des 1. stellv. Bürgermeisters wurde mit vorbereiteten Stimmzetteln in einer geheimen Abstimmung, Wahlkabine und Stimmzettelurne, durchgeführt.

Die Auszählung ergab 21 gültige Stimmzettel mit folgendem Ergebnis:

Ratsherr Schöne erhielt 13 Stimmen.

Ratsfrau Sudbrink erhielt 8 Stimmen.

Damit wurde Ratsherr Schöne zum 1. Stellv. Bürgermeister gewählt. Ratsherr Schöne nahm die Wahl an.

Ratsherr Rohde schlug Ratsfrau Heller und Ratsherr Rosenhagen Ratsfrau Sudbrink zur Wahl der als 2. stellv. Bürgermeisterin vor.

Ratsfrau Ludwig beantragte geheime Wahl.

Ratsvorsitzender Walecki bestimmte die Ratsherren Haye-Warfelmann und Ruminski zu Stimmauszählern.

Die Wahl der 2. stellv. Bürgermeisterin wurde mit vorbereiteten Stimmzetteln in einer geheimen Abstimmung, Wahlkabine und Stimmzettelurne, durchgeführt.

Die Auszählung ergab 21 gültige Stimmzettel mit folgendem Ergebnis:

Ratsfrau Heller erhielt 14 Stimmen.

Ratsfrau Sudbrink erhielt 7 Stimmen.

Damit wurde Ratsfrau Heller zur 2. Stellv. Bürgermeisterin gewählt. Ratsfrau Heller nahm die Wahl an.

## **6.4 Antrag der Fraktionen SPD, FDP, UWL, Bündnis 90/Die Grünen vom 21.01.2023 - Neubesetzung der Fachausschüsse**

### **6.4.1 Bestimmung der Zahl der Ausschüsse und ihrer Stärke, Sitzverteilung**

Die Sitzverteilung in den Ausschüssen erfolgt gemäß § 71 NKomVG.

Die Fraktionen im Rat der Gemeinde Lemwerder haben in der konstituierenden Sitzung am 04. November 2021 vereinbart, folgende Ausschüsse zu bilden:

- Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung  
Ausschussmitglieder: 20 - gesamte Rat ohne Bürgermeisterin
- Ausschussgruppe A  
Ausschuss für Bauen und Straßen, Ausschuss für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung, Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus  
Ausschussmitglieder: 10
- Ausschussgruppe B  
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Kultur, Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren, Ausschuss für Klima, Umwelt und Natur, Ausschuss für Digitales, Personal und Geschäftsordnung  
Ausschussmitglieder: 10

Der Rat beschloss einstimmig, die bisherige Bildung der Ausschüsse und Stärke der Ausschüsse sowie Ausschussgruppen beizubehalten.

Zur Sitzverteilung in den Ausschüssen stimmte der Rat der Berechnung nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) zu.

Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung in den Ausschüssen in den Ausschussgruppen A und B:

SPD-Fraktion 3 Sitze; CDU/NFL-Gruppe 3 Sitze; FDP-Fraktion 1 Sitz, Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN 1 Sitz; UWL-Fraktion 1 Sitz.

Der letzte zu vergebene Sitz, 10. Sitz, ist in den Ausschussgruppen bzw. in den jeweiligen Ausschüssen durch Losentscheid zu bestimmen, da die SPD-Fraktion, CDU/NFL-Gruppe, FDP-Fraktion und die Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN bei der Berechnung zur Vergabe des 10. Sitz die gleiche Höchstzahl haben.

Dem Antrag von Ratsherrn Ruminski, die Sitzung zu unterbrechen, wurde mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen) zugestimmt.

Die Sitzung wurde von 21:07 Uhr bis 21:16 Uhr unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung stellte Ratsherr Wohlers den Antrag, die Sitzverteilung in den Ausschussgruppen bzw. Ausschüssen wie von Ratsherrn Schöne vorgeschlagen, ent-



sprechend der Vereinbarung zur konstituierenden Sitzung des Rates, vorzunehmen. Da sich nur 14 Ratsmitglieder für den Antrag aussprachen und 7 Ratsmitglieder dagegen stimmten, wurde entsprechend § 71 Abs. 10 NKomVG keine einstimmige Entscheidung zur Änderung des Verfahrens getroffen.

Zur Vergabe des 10. und letzten Sitzes in den jeweiligen Ausschüssen wurden entsprechende Lose für die Ausschüsse vorbereitet. Das Los für jeden Ausschuss wurde durch den Ratsvorsitzenden Walecki gezogen.

Damit ergab sich folgende Sitzverteilung in den Ausschüssen:

Ausschuss / Fraktion	SPD	CDU/NFL	FDP	GRÜNE	UWL
Ausschuss für Bauen und Straßen	3	4 (Losentscheid)	1	1	1
Ausschuss für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung	3	4 (Losentscheid)	1	1	1
Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus	3	3	2 (Losentscheid)	1	1
Ausschuss für Digitales, Personal und Geschäftsordnung	3	3	1	2 (Losentscheid)	1
Ausschuss für Klima, Umwelt und Natur	3	3	1	2 (Losentscheid)	1
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Kultur	3	3	1	2 (Losentscheid)	1
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren	4 (Losentscheid)	3	1	1	1

#### 6.4.2 Bestimmung der Ausschussmitglieder

Für die Ausschussgruppen wurden von den Fraktionen und der Gruppe folgende Mitglieder benannt:

- Ausschuss für Bauen und Straßen

Fraktion / Gruppe	Ratsfrau / Ratsherr
SPD	von Lübken, Rohde, Ruminski
CDU/NFL	Haye-Warfelmann, Eckert, Ammermann, Ludwig
FDP	Walecki (nachrichtlich)
GRÜNE	Schwarz
UWL	Wohlers

- Ausschuss für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung

Fraktion / Gruppe	Ratsfrau / Ratsherr
SPD	von Lübken, Rohde, Ruminski
CDU/NFL	Haye-Warfelmann, Eckert, Sudbrink, Ludwig
FDP	Schöne (nachrichtlich)
GRÜNE	Schwarz
UWL	Wohlers

- Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

Fraktion / Gruppe	Ratsfrau / Ratsherr
SPD	von Lübken, Rohde, Ruminski
CDU/NFL	Haye-Warfelmann, Eckert, Ludwig

FDP	Bade, Walecki (nachrichtlich)
GRÜNE	Schwarz
UWL	Wohlers

- Ausschuss für Digitales, Personal und Geschäftsordnung

Fraktion / Gruppe	Ratsfrau / Ratsherr
SPD	Drees, Heller, Helling
CDU/NFL	Rosenhagen, Sudbrink, Ammermann
FDP	Bade (nachrichtlich)
GRÜNE	Warnken, Rosenow
UWL	Schröder

- Ausschuss für Klima, Umwelt und Natur

Fraktion / Gruppe	Ratsfrau / Ratsherr
SPD	Drees, Heller, Helling
CDU/NFL	Rosenhagen, Sudbrink, Ammermann
FDP	Bade (nachrichtlich)
GRÜNE	Warnken, Rosenow
UWL	Schröder

- Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Kultur

Fraktion / Gruppe	Ratsfrau / Ratsherr
SPD	Drees, Heller, Helling
CDU/NFL	Rosenhagen, Sudbrink, Ammermann
FDP	Schöne (nachrichtlich)
GRÜNE	Warnken, Rosenow
UWL	Schröder

- Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren

Fraktion / Gruppe	Ratsfrau / Ratsherr
SPD	Drees, Heller, Helling, Rohde
CDU/NFL	Rosenhagen, Sudbrink, Ammermann
FDP	Walecki (nachrichtlich)
GRÜNE	Rosenow
UWL	Schröder

Der Rat nahm die Benennung der Mitglieder in den Ausschüssen zur Kenntnis.

### 6.4.3 Verteilung der Ausschussvorsitze und Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und ihrer Vertreter

Die Berechnung der Ausschussvorsitze und Stellvertretenden Vorsitzenden wird entsprechend § 71 Abs. 8 NKomVG nach dem Höchstzahlverfahren (d'Hondt) bestimmt. Der Rat kann nach § 71 Abs. 10 **einstimmig** ein abweichendes Verfahren beschließen. Die Reihenfolge der Zugriffe auf die Ausschussvorsitze und stellv. Vorsitze wurde nach den Höchstzahlen nach d'Hondt ermittelt.

Durch Losentscheid wurde aufgrund gleicher Höchstzahlen der 1. Zugriff zwischen der SPD-Fraktion und CDU/NFL-Gruppe, der 3. bis 5. Zugriff zwischen der SPD-Fraktion, CDU/NFL-Gruppe, FDP-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN sowie der 7. Und 8. Zugriff zwischen der SPD-Fraktion, CDU/NFL-Gruppe und UWL-Fraktion ermittelt. Entsprechend vorbereitete Lose wurde für die jeweiligen Zugriffe durch Ratsvorsitzenden Walecki gezogen.

Damit erhielten die Fraktionen und Gruppe folgende Ausschussvorsitze sowie stellv.

Ausschussvorsitze und benannten folgende Ratsfrauen oder Ratsherren

Zu Vorsitzenden bzw. Stellvertreterinnen oder Stellvertreter:

<b>Ausschuss</b>	<b>Ausschussvorsitzende/r</b>	<b>Stellv Vorsitzende/r</b>
Ausschuss für Bauen und Straßen	von Lübken (SPD – 1. Zugriff)	Walecki (nachrichtlich) (FDP – 4. Zugriff)
Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung	Eckert (CDU/NFL – 2. Zugriff)	Helling (SPD – 5. Zugriff)
Ausschuss für Klima, Umwelt und Natur	Warnken (GRÜNE – 3. Zugriff)	Schröder (UWL – 8. Zugriff)
Ausschuss für Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung	Schöne (nachrichtlich) (FDP – 4. Zugriff)	Ludwig CDU/NFL – 2. Zugriff)
Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus	Ludwig (CDU/NFL – 5. Zugriff)	Haye-Warfelmann (CDU/NFL – 7. Zugriff)
Ausschuss für Schulen, Jugend, Sport und Kultur	Drees (nachrichtlich) (SPD – 6. Zugriff)	Rosenow (GRÜNE – 3. Zugriff)
Ausschuss für Digitales, Personal und Geschäftsordnung	Wohlers (UWL – 7. Zugriff)	Ruminski (nachrichtlich) (SPD – 1. Zugriff)
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familien und Gesundheit	Heller (nachrichtlich) (SPD – 8. Zugriff)	Sudbrink (nachrichtlich) (CDU/NFL – 6. Zugriff)

Abschließend stellte der Rat einstimmig die Zahl der Ausschüsse und ihrer Stärke, die Sitzverteilung, die Bestimmung der Ausschussmitglieder, die Verteilung der Ausschussvorsitze und der stellv. Ausschussvorsitze, die Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreterinnen und Vertreter fest.

## **7 Benennung von Vertretern der Gemeinde in anderen Körperschaften und Organisationen**

Der Rat stimmte dem Antrag von Ratsherrn Schöne mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen) auf Vertagung des Tagesordnungspunktes und Rückgabe zu weiteren Beratung in die Fraktionen zu.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	15
Nein:	6
Enthaltung:	-

## **8 Annahme und Vermittlung von Zuwendungen**

Zuwendungen lagen nicht vor.

## **9 Bericht der Bürgermeisterin zugleich für den Verwaltungsausschuss**

Bürgermeisterin Winkelmann erklärte, dass sie nichts zu berichten habe.

- 10 Haushalt 2023**
- 10.1 Investitionsprogramm 2023**
- 10.2 Haushalt 2023**
- 10.3 Stellenplan 2023**

Abgesetzt.

## **11 Beratung schriftlich eingegangener Anfragen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Schriftliche Anfragen lagen nicht vor.

Abschließend sprach Ratsherr Schöne ein Lob für die parallel zur Beratung mitlaufende Präsentation aus.

## **12 Einwohnerfragestunde**

In zwei Wortmeldungen wurde die vorhergehende Beratung kritisch kommentiert. Eine Wortmeldung richtete sich gegen die aus seiner Sicht immer nur positiven Berichterstattung in der Presse, auch bei negativen Beratungspunkten. Die Verwaltung verwies auf die Pressefreiheit der Medien.

In einer Wortmeldung wurde kritisch gefragt, wie vor allem zukünftig bei Problemen bei Baumaßnahmen vorgegangen wird und verwies dabei auf den Feuchtigkeitsschaden im Kindergartengebäude. Dazu erklärte die Verwaltung, dass dies zurzeit gerichtlich geklärt wird.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer